

Schulphobie

Name des/der Vortragenden	Univ.-Lektor Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Sabine Völkl-Kernstock
Veranstalter	ÖAP (Österreichische Akademie für Psychologie, Serviceorganisation des BÖP)
Jahr des Vortrages	2015
Ersteller des Überblickbogens	Mag. Rappitsch Mario

Definition

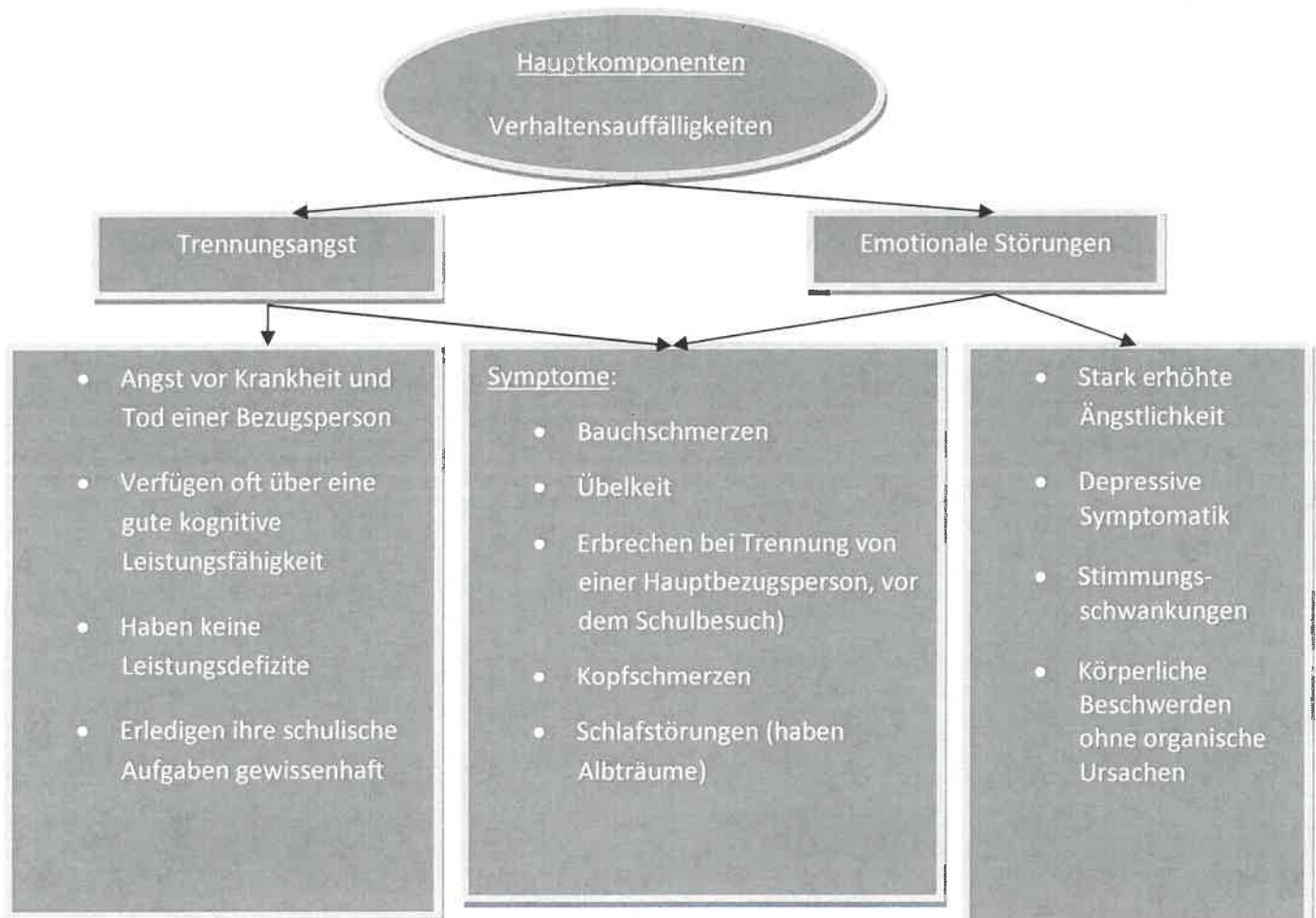
Schulphobie ist ein Vermeidungsverhalten ohne direkten Bezug zur Schulsituation. Im Zentrum steht die „Trennungsangst“ (=Angst vor der Trennung von einer Bezugsperson)

Prävalenz

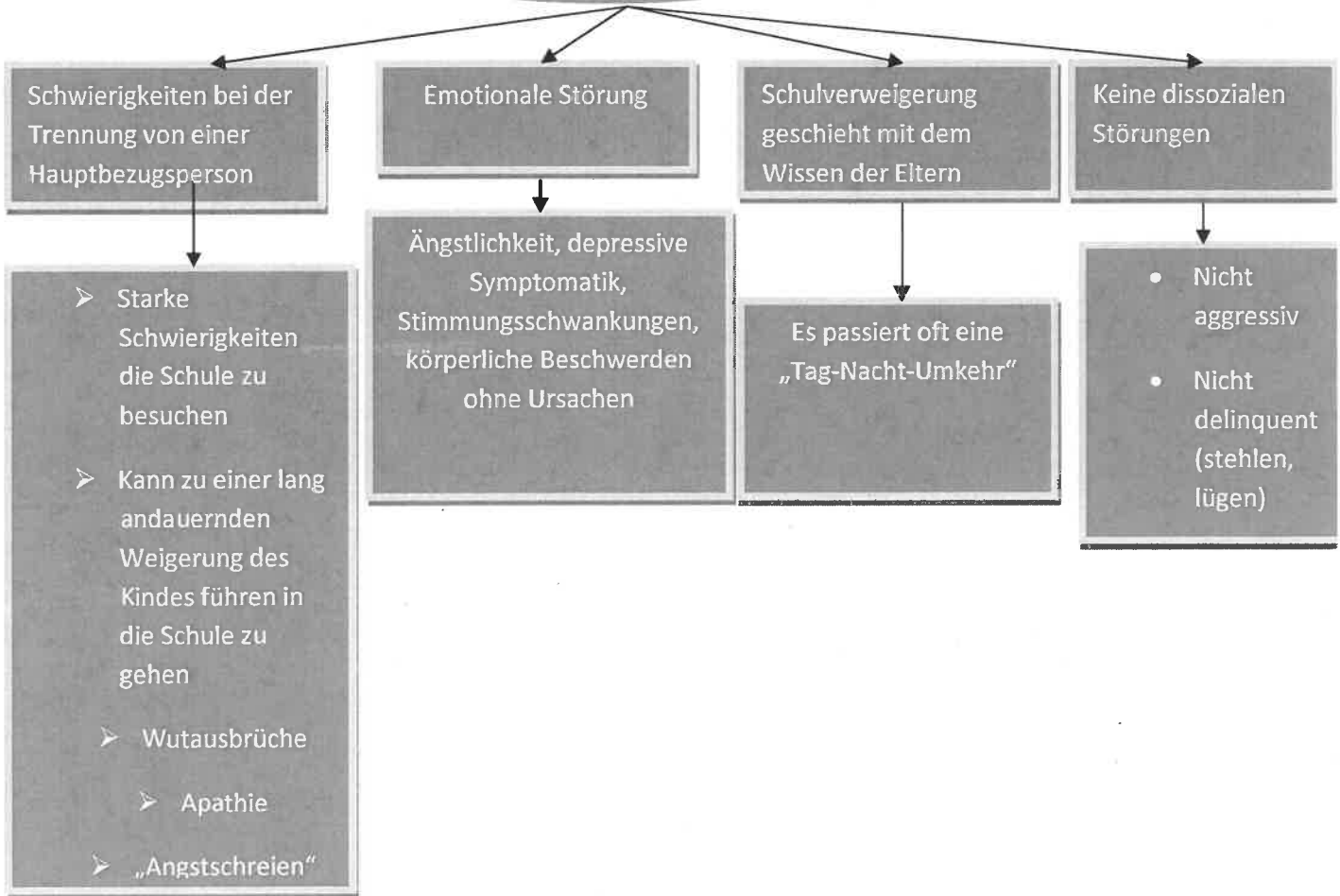
Prozentuelle Häufung der Schüler: 0,8 %

Klassifikationen

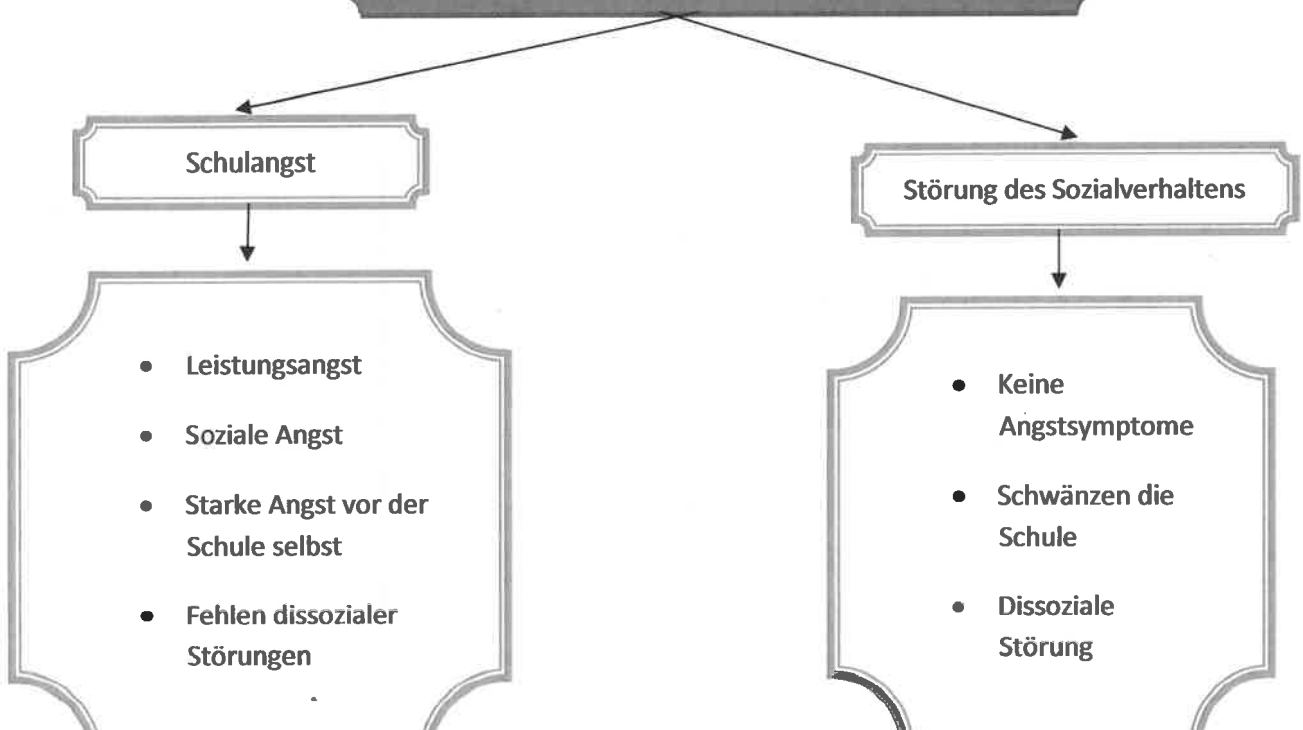
ICD 10: F 93.0 (auf Schule projizierte emotionale Störung mit Trennungsangst)



Hauptmerkmale der Schulphobie



Differenzialdiagnostik



Ursachen/Theorien

Trennungsangst

Traumatische
Trennungserlebnisse

Verlusterlebnisse

Unsichere Bindung

- Angst vor dem Alleinsein
- Alpträume, in denen Trennungen vorkommen

Zu enge Bindung zu
einer Bezugsperson

Familiensystemische Komponenten

Problematische
Familienkonstellationen

Psychische
Schwierigkeiten der
Bezugsperson

Erziehungsschwäche

- Überbehütet
- Zu viel Verantwortung (für z.B. die depressive Mutter)

- Ängste
- Depressionen

- Inkonsequenter Erziehungsstil